



FORUM
Wissenschaft
& Gesellschaft



SAVE THE DATE

pearls-Forum: Wissenschaft und Gesellschaft 2018

Donnerstag, 14. Juni 2018, 16 - 18 Uhr, IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik Frankfurt (Oder)

Herzliche Einladung zur Diskussionsveranstaltung mit Empfang zum Thema:

„Landwirtschaft 4.0 – Chancen und Risiken der Digitalisierung im Landbau der Zukunft“

Selbstfahrende Traktoren, sensorgestützte Erntemaschinen oder Drohnen für die Fernerkundung sind bereits Wirklichkeit auf deutschen Bauernhöfen, doch die Potenziale digitaler Landwirtschaft sind längst noch nicht ausgereizt. Die konsequente Nutzung von Hochtechnologie und vernetzter Informationen kann zu weiterer Ressourcenersparnis und Produktionssteigerung beitragen sowie neue Möglichkeiten für Naturschutz und Tierwohl eröffnen. Nicht zuletzt bietet Landwirtschaft 4.0 die Möglichkeit, die Produktion von Nahrungsmitteln transparenter zu machen. Welche technischen Innovationen können Agrar- und Bioökonomie weiter voranbringen und welche rechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen braucht es für eine gelungene Digitalisierung? Welche Folgen hat die digitale Vernetzung für den Landwirt?

Gastgeber der Veranstaltung ist das **IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik**, das unter anderem innovative drahtlose Kommunikationstechnologien und Automatisierungstechniken für Industrieanwendungen entwickelt. Das IHP ist Partner der „Innovationsinitiative Landwirtschaft 4.0“ des Leibniz-Forschungsverbundes „Nachhaltige Lebensmittelproduktion & gesunde Ernährung“.

An der Diskussion teilnehmen werden:

Prof. Dr. Sonoko Bellingrath-Kimura, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung

Prof. Dr.-Ing. Rolf Kraemer, IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik

Stefan Palme, Geschäftsführer Gut Wilmersdorf

Prof. Dr.-Ing. Cornelia Weltzien, Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie

Moderiert wird das Podium von **Jan-Martin Wiarda (freier Wissenschaftsjournalist, u.a. DIE ZEIT)**.

Im Anschluss an die **Podiumsdiskussion mit Publikumsgespräch** bietet ein **Stehempfang** die Möglichkeit zu weiterführenden Gesprächen. Das IHP bietet für Interessierte außerdem eine **Führung durch Reinraum und Labore** an, bei der das Verbundprojekt „Forschungsfabrik Mikroelektronik Deutschland“ (FMD) vorgestellt wird.

Anmeldung unter jentsch@ihp-microelectronics.com

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Online-Anmeldung wird ab April 2018 unter www.pearlsofscience.de möglich sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das **Potsdam Research Network** vernetzt die Universität Potsdam und 21 außeruniversitäre Forschungseinrichtungen am Wissenschaftsstandort Potsdam. Als Stiftung des bürgerlichen Rechts mit dem Ziel, Wissenschaft, Forschung, Lehre und Bildung am Standort Potsdam zu fördern, vereint die Stiftung *pearls – Potsdam Research Network* Forschungseinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft, der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, der Fraunhofer-Gesellschaft, der Max-Planck-Gesellschaft und der Universität Potsdam sowie das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik und das Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. in einem interdisziplinären Netzwerk.
www.pearlsofscience.de

Das **IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik** betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und Technologien für die drahtlose und die Breitbandkommunikation für Anwendungen in der Telekommunikation, Halbleiter- und Autoindustrie, Luft- und Raumfahrt, Telemedizin sowie Automatisierungstechnik. Das Institut ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für Silizium-Germanium-Technologien und übt eine wichtige Brückenfunktion zwischen den Hochschulen und der Industrie aus. Besonders erfolgreich in dieser Zusammenarbeit sind die "Joint Labs" mit Universitäten und Fachhochschulen aus der Region Berlin-Brandenburg.
www.ihp-microelectronics.com